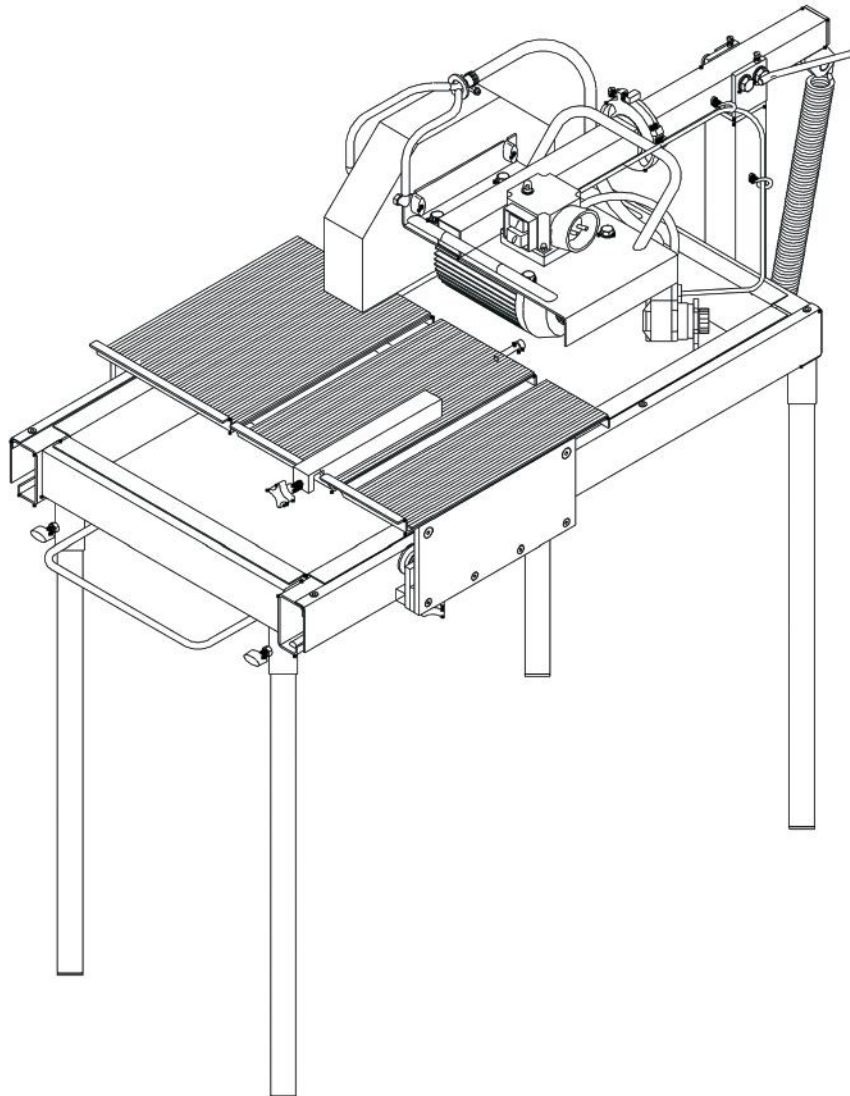


Tischsäge (schwenkbar 45°)

KDT-350



KERN-DEUDIAM
Diamantwerkzeuge und Maschinen GmbH

Tel. +49 5257 507-0 Industriestraße 24
Fax +49 5257 507-40 33161 Hövelhof
kern-deudiam.de | info@kern-deudiam.de



Lesen Sie bitte die Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch!

1. Inhalt der Betriebsanleitung

1. Inhalt der Betriebsanleitung	2
2. Allgemeines	2
3. Arbeits-Sicherheitshinweise	3
4. Technische Daten	4
5. Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	4
6. Transport	5
7. Inbetriebnahme	6-7
8. Betrieb	7-8
9. Wartung	8
10. Fehlerbeseitigung	9
11. Ersatzteilkhaltung	9
12. Ersatzteilliste	11-18

2. Allgemeines

Mit dieser Tischsäge **Typ KDT-350** haben Sie eine leistungsfähige Maschine erworben. Durch die Verbindung zukunftsweisender Technologien mit bewährten Standards und ständige Verbesserung der Qualitätssicherung besitzen Sie ein Produkt, das sich durch zuverlässigen Betrieb, bedienerfreundliche Handhabung und hohe Mobilität auszeichnet.

Die komplette Betriebsanleitung sollte stets in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes aufbewahrt werden. Auf besonders wichtige Einzelheiten für den Einsatz der Tischsäge wird in dieser Betriebsanleitung hingewiesen. Daher ist es wichtig, daß die Betriebsanleitung auch wirklich den zuständigen Personen bekannt ist. Vor der Inbetriebnahme ist ein sorgfältiges Durchlesen der Betriebsanleitung unverzichtbar, da für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, keine Haftung und Gewährleistung übernommen wird.

2.1. Allgemeine Hinweise

Die Betriebsanleitung wird in der weiteren Beschreibung als **BA** bezeichnet. Außerdem werden folgende Abkürzungen verwendet:

Abb.	- Abbildung
Tab.	- Tabelle
ND	- nicht dargestellt
ETL	- Ersatzteilliste

2.2. Verwendete Symbole



Dieses Symbol finden Sie bei allen Arbeitssicherheitshinweisen in dieser BA, bei denen Gefahr für Leib und Leben von Personen besteht. Beachten Sie diese Hinweise und verhalten Sie sich in solchen Fällen besonders vorsichtig.

Achtung

Dieses Symbol steht an den Stellen in der BA, die besonders zu beachten sind, damit Richtlinien, Vorschriften, Hinweise und der folgerichtige Ablauf von Arbeiten eingehalten, sowie eine Beschädigung und Zerstörung der Maschine und/oder anderen Anlagenteilen berücksichtigt werden.

3. Arbeits-Sicherheitshinweise

Die Tischsäge ist nach dem Stand der Technik gebaut. Von dieser Maschine können aber auch Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Bedienung, Instandsetzung und Wartung der Tischsäge befaßt ist, muß die komplette Betriebsanleitung und besonders den Teil *Sicherheit* gelesen und verstanden haben. Dem Anwender ist zu empfehlen sich dies schriftlich bestätigen zu lassen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage Demontage Inbetriebnahme und Instandhaltungsbedingungen.

Die Tischsäge darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instandgesetzt werden. Dieses Personal muß eine spezielle Unterweisung über auftretende Gefahren erhalten haben.

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, welche die Sicherheit beeinträchtigt. Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, das keine nicht autorisierten Personen an der Maschine arbeiten.

Der Bediener ist *verpflichtet*, eintretende Veränderungen an der Tischsäge, welche die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Anwender hat sich zu verpflichten, die Wandsäge immer nur in einwandfreiem Zustand zu betreiben.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen, welche die Sicherheit der Tischsäge beeinflussen sind, nicht gestattet.

Sämtliche Wartungsarbeiten sind grundsätzlich nur bei gezogenem Netzstecker und ausgeschalteten Aggregaten durchzuführen.

Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend vorgenommen werden.

Vor Arbeitsbeginn muß sich der Bediener an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z.B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich und notwendige Absicherungen der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Blattschutz nur bei Stillstand des Sägeblattes montieren und demontieren. Vor dem Betrieb der Tischsäge prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind.

Beim Sägebetrieb ist vom Bediener grundsätzlich ein Gehörschutz zu tragen. Außerdem ist die persönliche Schutzausrüstung, wie Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung und Handschuhe zu benutzen.

Für den Betrieb der Tischsäge gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Dampfstrahler (Hochdruckreiniger) oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser, Dampf und Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren, Schaltkästen und elektrische Stecker.

Nach dem Reinigen sind Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen.

4. Technische Daten

Gewicht komplett	62 kg
Rahmen	22 kg
Sägekopf mit Blatt und Pumpe	22 kg
Tisch	9 kg
Wanne	4 kg
Füße	5 kg
Motorleistung	2,2 kW/230V
Drehzahl	2800 U/min
max. Sägeblatt	350 mm
Schnitttiefe	115 mm
Schnittlänge	500 mm
Sägeblattaufnahme	25,4 mm
Schwenkbar	45°

4.1. Geräuschemissionswerte

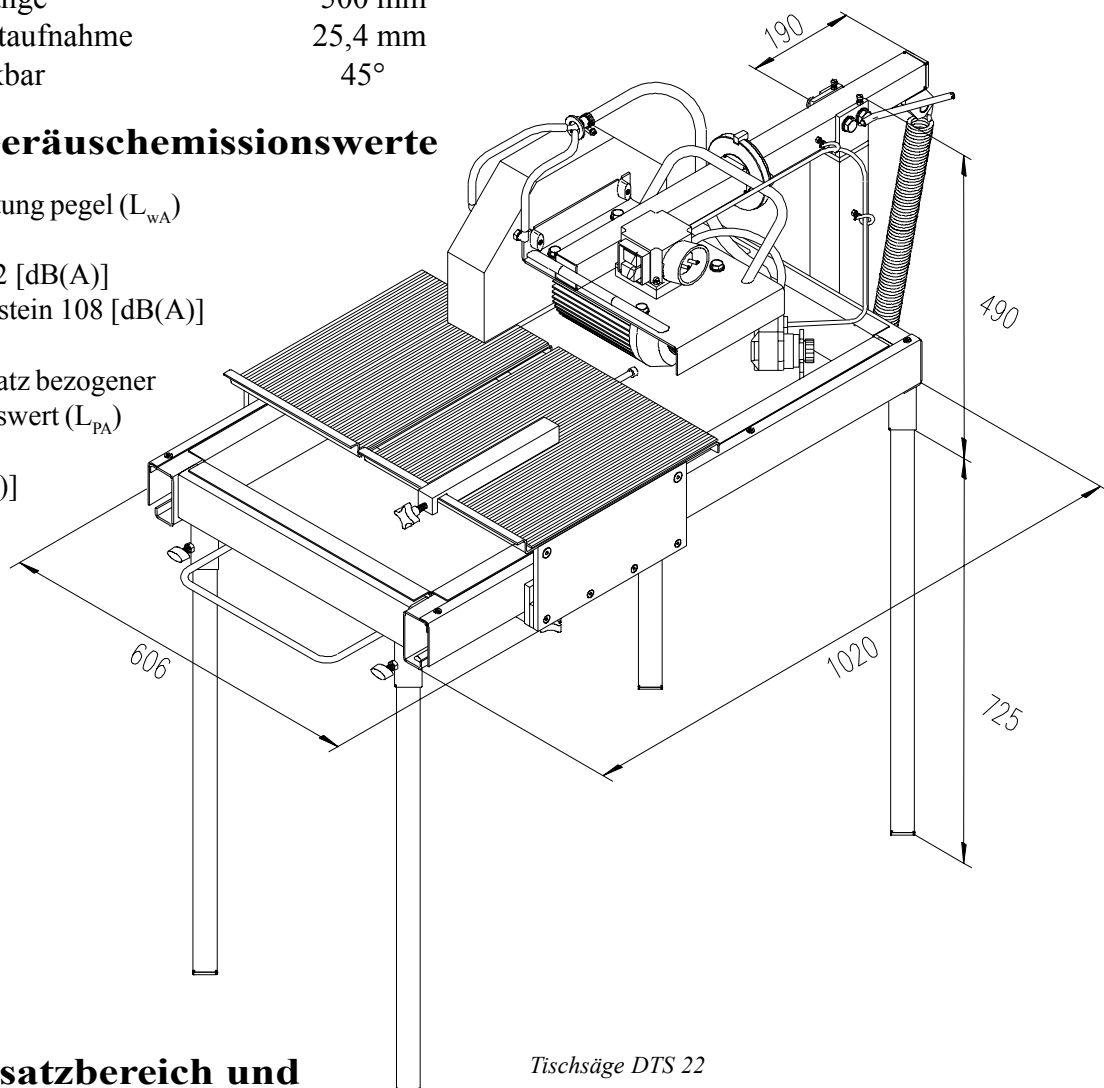
Schalleistung pegel (L_{WA})

Beton 112 [dB(A)]

Kalksandstein 108 [dB(A)]

Arbeitsplatz bezogener
Emissionswert (L_{PA})

98 [dB(A)]



5. Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischsäge ist ausschließlich zur Herstellung von Trennschnitten bis Schnitttiefe 130 mm in Beton, Mauerwerk oder ähnlichen Baustoffen bestimmt. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

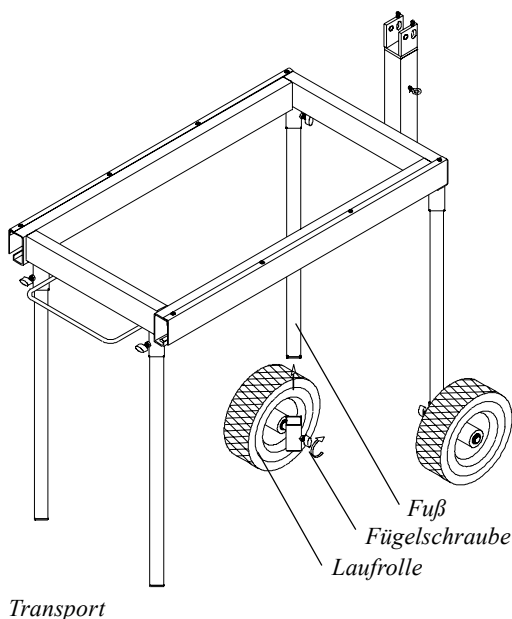
6. Transport

Auf Baustellen kann die Säge von einer Person geschoben werden.

Schlitten mit der Kreuzgriffschraube festsetzen!

Achtung

Dazu werden die beiden großen Laufrollen (Option) an die hinteren Füße montiert und durch Festziehen der Flügelschraube geklemmt.



Die Tischsäge kann zum Transport zerlegt werden. Halten Sie dabei die folgende Schritte ein:

Kreuzgriffschraube lösen (4 Umdrehungen), Schlitten nach vorne herausziehen,

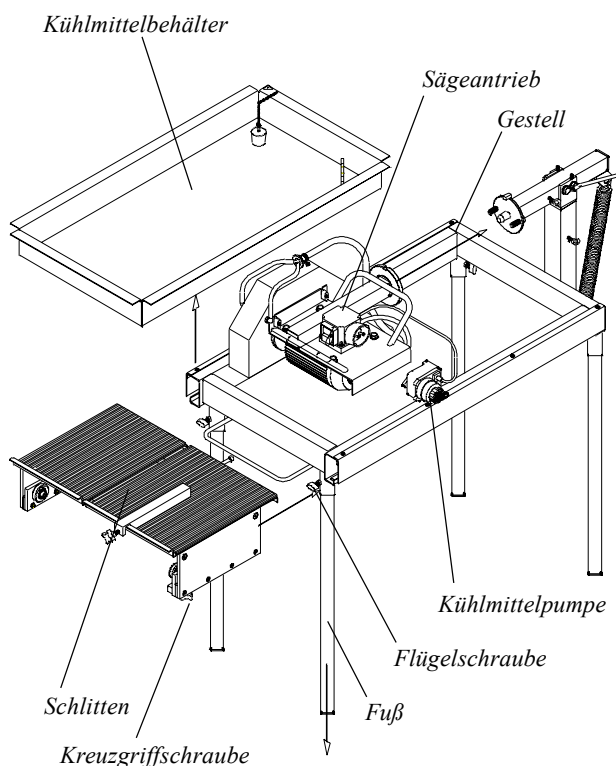
Kühlmittelpumpe aus der Wannenhalterung ziehen und auf den Sägeantrieb legen,

leeren Kühlmittelbehälter (Wanne) herausnehmen,

die beiden Hutmuttern entfernen und den Sägeantrieb nach vorn heraus ziehen,

Flügelschrauben lösen und Füße nach unten herausnehmen.

Die Montage geschieht in umgekehrter Reihenfolge.



Ein Transport mit dem Kranhaken ist nicht möglich!

Achtung

7. Inbetriebnahme

7.1. Sägeblatt montieren

Gehen Sie der der Montage in folgenden Schritten vor:

Flügelmuttern lösen und Blattschutz nachoben abziehen,

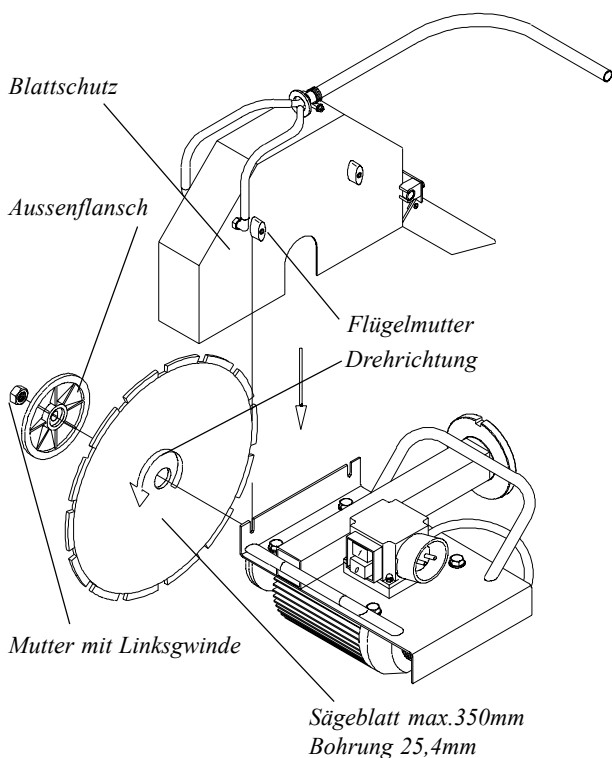
Mutter und Aussenflansch vom E-Motor entfernen,

Geeignetes Sägeblatt auf den Innenflansch schieben, danach den Aussenflansch mit der Mutter festziehen,

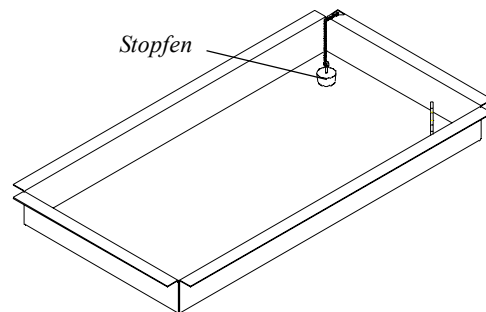
Drehrichtung beachten!

Achtung

Blattschutz wieder aufsetzen und Flügelmuttern festziehen.

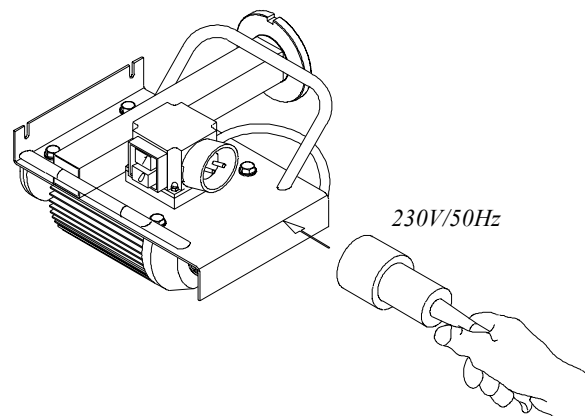


7.2. Kühlmittelbehälter füllen



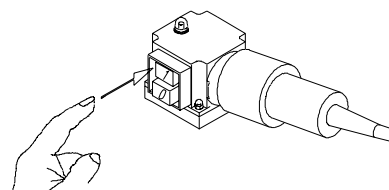
Stecken Sie den Stopfen in die Ablaufbohrung und füllen anschließend ca. 30 Liter sauberes Frischwasser ein.

7.3. Elektrischer Anschluss



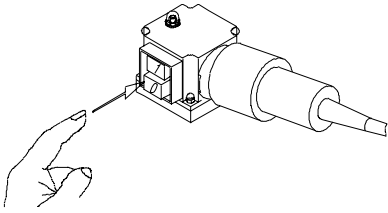
Schließen Sie die Tischsäge, wie im oberen Bild abgebildet, an. Achten Sie darauf, dass ein Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) in der Zuleitung oder im Verteiler vorhanden ist.

7.4. Einschalten der Tischsäge



Drücken Sie die grüne Taste. Kontrollieren Sie die Drehrichtung des Sägeblatts und das die Kühlmittelpumpe Wasser fördert.

7.5. Ausschalten der Tischsäge



Drücken Sie die rote Taste. Beginnen Sie erst mit Montage- oder Rüstarbeiten, wenn das Sägeblatt still steht.

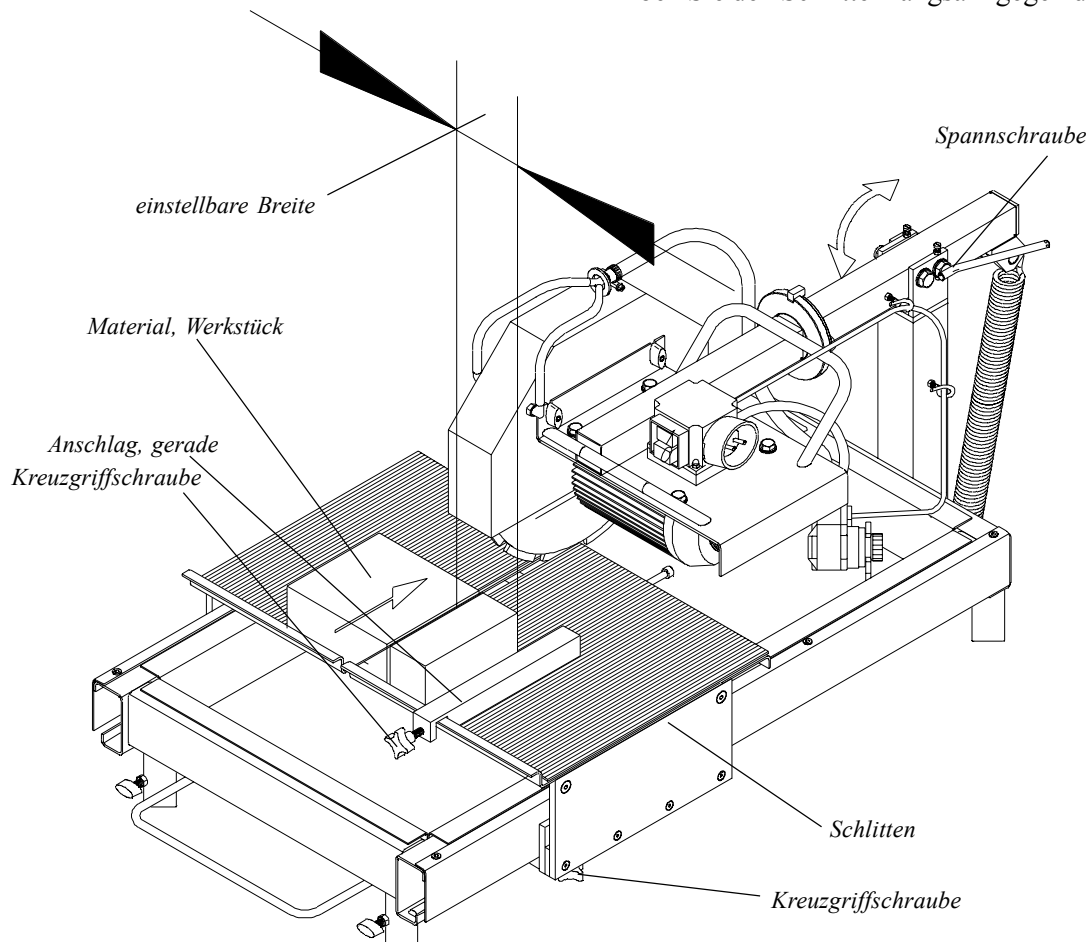
8. Betrieb

8.1. Höhenverstellung

Lösen Sie die Spannschraube und schwenken den Antriebskopf auf die gewünschte Schnitttiefe. Danach die Spannschraube wieder festziehen

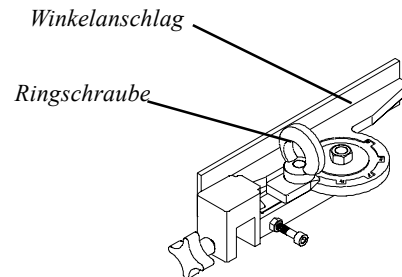
8.2. Kappschnitte

Lösen Sie die Spannschraube. Schieben Sie den Schlitten in die entsprechende Position und setzen ihn mit der Kreuzgriffschraube fest.



8.3. Gehrungsschnitte

Ersetzen Sie den geraden Anschlag durch den Winkelanschlag (Option). Lösen Sie die Ringschraube, stellen Sie die gewünschte Gradzahl ein und ziehen Sie die Ringschraube wieder fest.



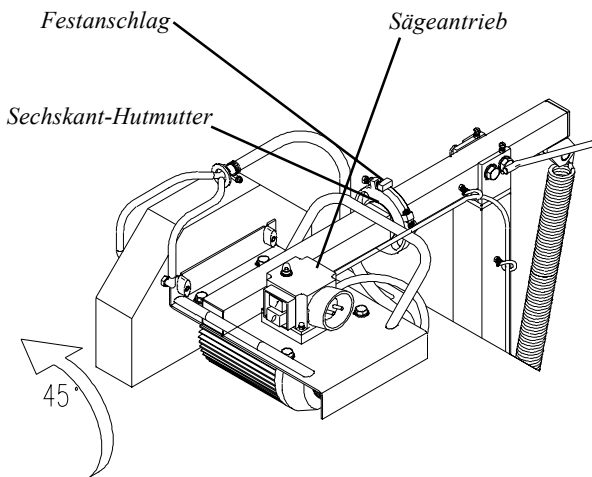
8.4. Normale Schnitte

Stellen Sie die entsprechende Breite zwischen Sägeblatt und dem geraden Anschlag durch Messen mit einem Gliedermaßstab ein und klemmen den Anschlag mit der Kreuzgriffschraube.

Legen Sie das Werkstück an den Anschlag. Lösen Sie die Kreuzgriffschraube am Schlitten (1 Umdrehung). Schalten Sie den Sägemotor ein und schieben Sie den Schlitten langsam gegen das Sägeblatt.

8.5. Gehrungsschnitte 45° (Jolly)

Lösen Sie die beiden Sechskant-Hutmutter, schwenken den Sägeantrieb gegen den Festanschlag und ziehen Sie die Sechskant-Hutmutter wieder fest.



Den Festanschlag nicht verstellen (Werkseinstellung)!

Achtung

9. Wartung

Die Tischsäge ist mit wartungsfreien Lager ausgestattet und brauchen nicht geschmiert zu werden. Halten Sie folgende Wartungsarbeiten ein:

Reinigen Sie die Maschine nach jedem Einsatz,

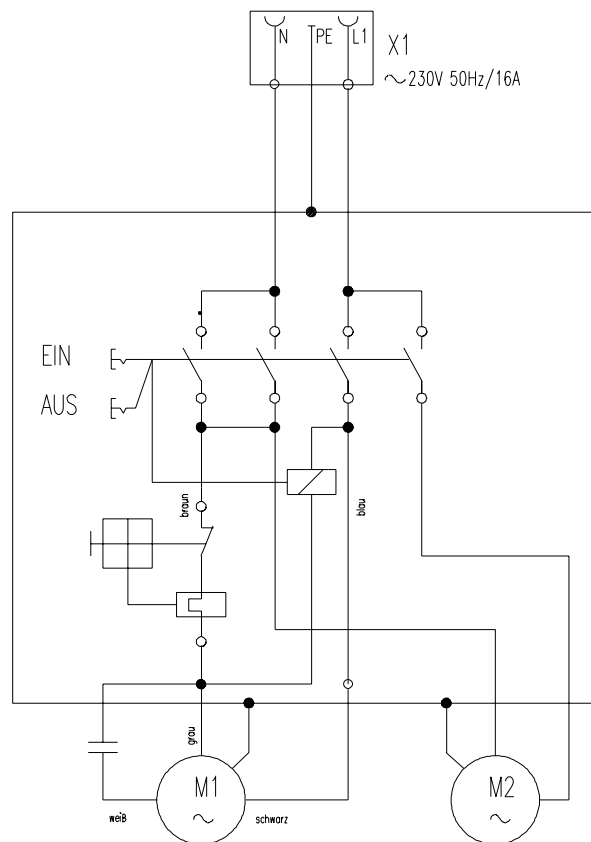
Entfernen Sie den Schlamm und spülen Sie den Kühlmittelbehälter aus ,

Reinigen Sie die Wasserpumpe vorne am Ansauggitter und spülen den Wasser schlauch durch,

Reinigen Sie monatlich die Laufschiene und fetten sie leicht ein.

Das Arbeiten mit Schlammwasser erhöht den Werkzeugverschleiß und verkürzt die lebensdauer der Pumpe.

Achtung



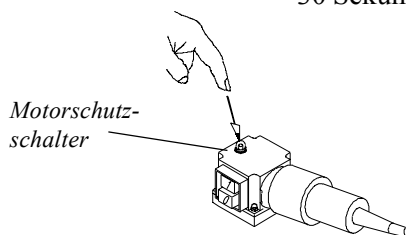
Sägemotor
2,2Kw

Pumpe
47W

Abb. E-Schalterschema

10. Fehlerbeseitigung

Motor läuft nicht an:	Anschlußkabel oder Stecker defekt - austauschen
Motor bleibt während des Schneidens stehen:	Sägeblatt ist stumpf oder abgenutzt - Sägeblatt schärfen oder austauschen zu hoher Vorschub - Kraft zum Schieben des Schneidtisches reduzieren
Motor schaltet im Schneidbetrieb aus:	Motor überlastet Motorschutzschalter einschalten (Wartezeit ca. 30 Sekunden)



Kein Kühlwasser:	Kühlmittelpumpe defekt - austauschen Wasserzulauf verdreht - Schlauch und Wasserdüsen vom Schlamm reinigen
------------------	---

11. Ersatzteilkhaltung

Eine regelmäßige Wartung und Pflege ist Voraussetzung für die ständige Funktion und Einsatzbereitschaft. Zur Bestellung von Ersatzteilen bedienen Sie sich bitte der nachfolgenden Ersatzteilliste. Zur weiteren Information dienen die dazugehörigen Zeichnungen.

Der Einbau und/oder die Verwendung nicht durch uns gelieferter Ersatzteile kann unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften des Gerätes oder der Maschine verändern und dadurch die aktive und/oder passive Sicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung selbstbeschaffter Ersatzteile entstehen, ist jedoch die Haftung und Gewährleistung seitens der

KERN-DEUDIAM Diamantwerkzeuge und Maschinen GmbH ausgeschlossen.

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Bestellung und Fehllieferungen zu vermeiden sind folgende Angaben bei der Ersatzteilbestellung unbedingt erforderlich.

1. Maschinenbezeichnung gemäß Typenschild
2. Fabr.Nr. gemäß Typenschild
3. Artikelnummer gemäß Ersatzteilliste
4. gewünschte Anzahl der Ersatzteile.

Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung der Maschine	Tischsäge KDT-350
Einschlägige Richtlinien	89/392/EWG in der Fassung 93/68/EWG 73/23EWG 89/336/EWG
Angewandte harmonisierte Normen	DIN EN 292-1 DIN EN 292-2 DIN EN 60204-1

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Wenz'.

Geschäftsführer

**KERN-DEUDIAM Diamantwerkzeuge und Maschinen
GmbH
Industriestraße 24
D 33161 Hövelhof
Telefon +49 5257-5070
Fax +49 5257-50740**

